



AGENDA **26. September 2019**
9:15 - 17:15 Uhr
Hilton Frankfurt City Centre
Hochstrasse 4
60313 Frankfurt am Main

Ab 8:30 Uhr **Registrierung**

9:15 Uhr **Begrüßung durch den BAI und Überblick über
die Struktur des Workshops**
Frank Dornseifer, BAI e.V.

9:30 Uhr**Assetklassenübergreifende Themen**

1. Die Maßnahmen der Sustainable Finance Initiative in der Praxis: Auswirkungen auf Produktkonzipierung, Beratung, Kapitalanlage, Risikomanagement, Berichtswesen, etc.
 - a) ESG-Transparenzanforderungen und Ergänzungen bei den Organisations- und Verhaltenspflichten – was ändert sich durch die Sustainable Finance Initiative für Asset-Manager und Investoren?
 - Transparenz: Die kommende Verordnung zur Offenlegung von Informationen über nachhaltige Investition und Nachhaltigkeitsrisiken verpflichtet alle Finanzmarktteilnehmer zur ESG-Transparenz in Vertragsunterlagen und auf ihrer Webseite
 - Interne Prozesse: Kapitalverwaltungsgesellschaften müssen künftig Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Entscheidungsprozesse und Organisationsstruktur einbeziehen
 - Produktkonzipierung und -vertrieb: Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei der Festlegung des Zielmarktes und der Produktklassifizierung; Berücksichtigung von ESG-Präferenzen der Kunden bei der Beratung

Vortrag: Dr. Robert Eberius, P+P Pöllath + Partners
(Dauer 25 Minuten)

- b) Regulatorisches Reporting von ESG-Risiken in der AI-Praxis: wie sind Risiken zu erfassen, zu verarbeiten und welche Bedeutung haben diese für das aufsichtliche Reporting?
 - ESG-Risiken: Definitionen & Abgrenzungen
 - Ebenen der ESG-Risiken: Manager vs. Portfolio vs. Asset
 - Praxisansätze für das ESG-Risikomanagement & -Reporting

Vortrag: Jegor Tokarevich, Substance Over Form Ltd.
(Dauer 25 Minuten)

- c) Die Umsetzung der EU-Taxonomie – Ein einheitliches Klassifizierungssystem für die Asset-Auswahl, die Portfolioallokation und die Investmentprozesse auf europäischer Ebene etc.
- Zielsetzung und Abgrenzung Taxonomie (Umfang, Nachhaltigkeitsziele, Abgrenzung zu SDGs und PRI etc.)
 - Anwendung der Taxonomie (Wirtschaftsaktivitäten und Metrics)
 - Beispielhafte Umsetzung für die Asset-Auswahl, die Portfolioallokation und die Investmentprozesse
 - Ausblick (weitere Nachhaltigkeitsziele werden aufgegriffen, Ausblick: Konvergenz zu SDGs und PRIs)

Vortrag: Eric Hinzmann und Ralf de la Camp-Gruber,
beide PwC (Dauer 25 Minuten)

2. Der Umgang mit ESG-Risiken aus Sicht der BaFin: Vorstellung des BaFin-Merkblatts zur aufsichtlichen Erwartungshaltung zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Vortrag und Q&A mit BAI:
Matthias Wohlmann, BaFin, Frank Dornseifer, BAI e.V.
(Dauer 35 Minuten)

11:20 – 11:45 Uhr Kaffeepause

- 11:45 Uhr**
3. Case Study: Entwicklung, Implementierung und Projektion einer ESG-Strategie aus Sicht der Bayerischen Versorgungskammer
- Wer ist die Bayerische Versorgungskammer?
 - Das Nachhaltigkeitskonzept der BVK
 - Perspektiven
 - Der Weg ist das Ziel

Vortrag: Andreas Hallermeier, Bayerische Versorgungskammer
(Dauer 30 Minuten)

4. Private Markets vs. Public Markets: Differences and peculiarities when dealing with ESG risks

- Introduction and overview of ESG integration in Private Markets and Public Markets
- Leveraging methodologies and know-how across asset classes
- Challenges and differences between asset classes
- Bringing it together, reporting and investor expectations

Vortrag (in englischer Sprache): Keimpe Keuning, LGT
(Dauer 25 Minuten)

5. Responsible Investment & ESG Management in der Praxis – Erwartungen und Erfahrungen von LPs und GPs

- Rolle und Verantwortung von Investoren in Bezug auf Responsible Investment'
- Darstellung der wesentlichen Komponenten eines ESG Managements
- Praxiserfahrungen aus der Akteurskette – Erwartungen, Erfahrungen und Herausforderungen für LPs, GPs, Assets (und Berater)
- Vorstellung von Best-Practice Ansätzen

Vortrag: Marc Göbbels, Tauw GmbH
(Dauer 25 Minuten)

13:05 – 14:05 Uhr **Mittagspause**

14:05 Uhr **Paneldiskussion: Impact Investing**

- Was ist "Impact Investing" und welche Rolle spielt es im Rahmen der Sustainable Finance Initiative?
- Chancen und Herausforderungen für institutionelle Investoren: wie wird gesellschaftlicher, sozialer oder ökologischer Impact investierbar gemacht?
- Welche Rolle spielt die Aufsicht? Welche Rolle spielen Brancheninitiativen?
- Monitoring und Messung von Impact Investing
- Mikrofinanz
- Blended Finance

Panelisten:

Michael Hoelter, DWS

Edda Schröder, Invest in Visions

Milena Bertram, Finance in Motion

Andreas Drossel, PWC

Oliver Schneider, Wellington

Moderation: Frank Dornseifer, BAI e.V.

(Dauer 60 Minuten)

ESG & Alternative Investments – Integration bei und Strukturierung von Private Equity, Infrastruktur, Private Debt, & Co.**1. Case Study zu „Timber- und Farminginvestments“**

- Paradebeispiel für klimafreundliches und gesellschaftlich verantwortliches Investieren?
- Welche Ableitungen lassen sich für andere ESG-Anlagen treffen?
- ESG-konforme Strukturierung aus Sicht institutioneller Investoren

Vortrag: Richard Focken, 12Tree Finance GmbH und Achim Pütz, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

(Dauer 25 Minuten)

15:30 – 15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr 2. How to establish an ESG risk analysis framework for secured private credit

Vortrag: Matt Gahr, Morgan Stanley

(Dauer 25 Minuten)

3. Umsetzung einer Impact Strategie im Rahmen von Private Debt Investments in Entwicklungsländern

- Erläuterung, warum Impact Investing und SDG-Monitoring nicht im Gegensatz zur Generierung attraktiver Renditen stehen
- Vorstellung der Anlagestrategie – vom Deal Sourcing über die Investition bis hin zum Monitoring
- Aktuelle Fallstudien von Private Debt Impact Transaktionen in Schwellenländern

Vortrag: Alex von Sponeck, Golding Capital Partners
(Dauer 25 Minuten)

4. ESG Wirrwarr in Private Equity

- Gibt es einen Standard bei Private Equity Strategien? Was ist heutzutage «best-in-class»? Wie differenzieren sich Fondsmanager?
- Was ist zielführend in der Due Diligence und im Risikomanagement aus Investorenperspektive?

Vortrag: Mauro Pfister, Capital Dynamics
(Dauer 25 Minuten)

5. Schlussworte

Frank Dornseifer, BAI e.V.

Anmeldung/Rückfragen

Aus Kapazitätsgründen können wir pro BAI-Mitgliedsunternehmen nur eine Freikarte für den Workshop ESG zur Verfügung stellen. Wir bitten darum, vor der Registrierung die Nutzung der Freikarte intern mit dem jeweiligen BAI-Ansprechpartner abzustimmen.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus BAI-Mitgliedsunternehmen fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von EUR 250 zzgl. MwSt. an; für Nichtmitglieder erheben wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von je EUR 400 zzgl. MwSt. Für institutionelle Endinvestoren ist die Teilnahme kostenfrei.

Ihre verbindliche Anmeldung nehmen Sie bitte ab sofort online unter www.bvai.de, Rubrik Events, Anmeldung BAI Workshop oder per E-Mail (events@bvai.de) vor.

Rückfragen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des BAI unter 0228-96987-0 oder events@bvai.de.

supporting association



1.2.TREE



Milena Bertram ist Director bei Finance in Motion, einem globalen Impact Asset Manager. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der finanziellen Entwicklungszusammenarbeit und ist in ihrer Funktion als Leiterin der Impact & Sustainability Abteilung für das E&S Risikomanagement und positive Impact Management für die durch Finance in Motion beratenen Fonds zuständig. Bis 2015 leitete Sie Finance in Motions Investmentaktivitäten in Nordafrika. Zudem trug sie maßgeblich zum Aufbau der technischen Beratungsfazilitäten einiger weiterer durch Finance in Motion beratener Fonds bei. Vor ihrem Einstieg bei Finance in Motion konnte sie als Projektmanagerin in der Beratung umfangreiche Erfahrung im Bereich Kapazitätsausbau für Banken und Mikrofinanzinstitutionen sammeln. Milena Bertram hat an der Universität zu Köln Regionalwissenschaften Lateinamerika studiert.



Ralf de la Camp-Gruber – Director, leitet das Real Estate / Alternative Investments Advisory Team bei PwC und hat tiefgehende Erfahrungen in der Asset Management Industrie. Vor seinem Eintritt bei PwC war er 15 Jahre in der Real Estate Branche tätig, davon die letzten 4 Jahre als CFO einer Fondsgesellschaft. Ralf ist Teil der internationalen AIFMD-Arbeitsgruppe von PwC und hat mehrere Implementierungsprojekte zum Aufbau AIFMD-konformer Vertriebsstrukturen, Managementstrukturen, Kernprozesse, Outsourcing-Vereinbarungen sowie Service Provider Auswahlverfahren bei führenden KVGen geleitet. Darüber hinaus leitete er mehrere Markteintrittsstudien Immobilien- und geschlossenen Fondsbereich für neue Produkte und Produktstrategien – nun auch im Kontext von ESG-Faktoren.



Frank Dornseifer, Geschäftsführer, BAI e. V.

ist seit über 18 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Investment-, Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht aktiv. Nach seinem Studium in Bonn, Dublin und Lausanne arbeitete er zunächst als Rechtsanwalt in einer internationalen Anwaltssozietät in den Gebieten Gesellschafts- und Wertpapierrecht. Es folgte eine mehrjährige Tätigkeit als stellvertretender Referatsleiter bei der BaFin im Grundsatzreferat Investmentaufsicht und als Repräsentant im Investment Management Committee der Organisation der internationalen Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO, bevor er im Jahre 2007 zum BAI wechselte und seither dort die Verbandsaktivitäten insbesondere in den Bereichen Recht, Regulierung, Politik, PR/Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations leitet und koordiniert.



Andreas Drossel ist als Partner bei PwC Luxemburg u.a. für die Prüfung von Investmentfonds im Nachhaltigkeitsbereich und die Beratung von Asset Managern bspw. im Bereich ESG konformer Investments und Investmentprozesse tätig. Sein Schwerpunkt liegt hierbei seit mehr als 10 Jahren in der Betreuung deutschsprachiger, internationaler und supranationaler Asset Manager und Asset Owner im Bereich Impact Investing. Er repräsentiert PwC Luxemburg u.a. im Environment Label Eligibility Committee bei LUXFlag sowie in der European Microfinance Plattform und im Inclusive Finance Network Luxembourg. Daneben arbeitet Herr Drossel in der ABL Arbeitsgruppe ESG-konforme Bankprodukte mit und hat in der Vergangenheit zu verschiedenen Initiativen im Bereich Impact Measurement beigetragen. Herr Drossel hat BWL mit Schwerpunkt Notenbankwesen an der Hochschule der Deutschen Bundesbank sowie Wirtschaftsrecht an der Universität des Saarlandes studiert. Daneben ist er in Deutschland als Wirtschaftsprüfer und in Luxemburg als Réviseur d'entreprises qualifiziert..



Dr. Robert Eberius, LL.M. ist bei P+P Pöllath + Partners im Bereich Private Funds tätig. Seine Tätigkeit umfasst sowohl die Fondsstrukturierung als auch Sekundärmarkttransaktionen im Zusammenhang mit Fondsbeteiligungen. Er berät außerdem zu Beteiligungen von Investoren im Bereich alternativer Kapitalanlagen unter rechtlichen, aufsichtsrechtlichen / regulatorischen und steuerlichen Gesichtspunkten. Studiert hat er in Dresden, Berlin, Stellenbosch (LL.M. 2006) und Jena (Promotion 2013).



Richard Focken ist Geschäftsführer und Gründer der 12Tree Finance GmbH und verfügt über 20 Jahre Erfahrung in leitenden Managementpositionen in internationalen Unternehmen. Seit mehr als 10 Jahren konzentriert er sich auf die Förderung einer Wirtschaft, die dazu beiträgt, die Auswirkungen des Klimawandels aktiv zu mildern. Für die Gründung der 12Tree Finance GmbH war die Entwicklung eines Geschäftsmodells entscheidend, das institutionellen und anderen professionellen Investoren erlaubt, mit ihren Investitionen klima- und ESG freundliche Themen wie nachhaltige Land- und Forstwirtschaft zu adressieren. In früheren Funktionen war Richard Mitglied des Vorstands des US-amerikanischen Softwareunternehmens TIBCO (www.tibco.com) mit Fokus auf die Finanzwirtschaft, sowie Mitbegründer und Managing Partner von CAPCO Germany (www.capco.com), das Strategie- und Beratungsdienstleistungen für Großbanken und Börsen anbietet.



Matt Gahr, Morgan Stanley has 15 years of finance experience across Europe and North America. He has led teams responsible for secured lending across jurisdictions and covering asset classes ranging from prime mortgages to non-performing CRE loans. Prior to joining Morgan Stanley, Matt spent 13 years at Credit Suisse. Most recently, he led the Special Situations team within Asset Finance, responsible for committing the firm's balance sheet in financial sponsor-driven M&A transactions and off-the-run asset backed financings. He has worked in Europe for 7 years, responsible for originating, structuring and executing lending opportunities and capital markets (ABS/RMBS) business. His work also included leading both buy-side and sell-side advisory teams with respect to asset portfolio dispositions. Prior to moving to London, he worked in Credit Suisse New York, serving in an asset backed capital markets coverage and transaction execution role for bank and non-bank issuers and borrowers, focused on the consumer and equipment leasing spaces. In addition to his capital markets role, he also originated and structured warehouse lending transactions. He holds a B.A. (cum laude) from Colgate University and an M.B.A. in finance and accounting from New York University.



Marc Göbbels ist Director Transaction & Responsible Investment Services bei der Tauw Group. Er verfügt über langjährige Expertise in der Beratung von Investoren im Alternative Investment Markt zu strategischen und operativen Themen im Bereich Responsible Investing und ESG Management. Vor seinem Engagement bei der Tauw war Herr Göbbels für eine Managementberatung im Bereich Sustainability Services tätig. Er verfügt über Masterabschlüsse in Wirtschaftsgeographie (RWTH Aachen) und Environmental Management (Lincoln University, NZ).



Andreas Hallermeier arbeitet seit 2008 bei der Bayerischen Versorgungskammer (BVK). Seine berufliche Karriere startete er 2000 mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank. Danach folgte ein Studium der Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München, das er 2007 mit dem Diplom abschloss. 2011 legte er erfolgreich die Prüfung zum Certified European Financial Analyst (CEFA) sowie zum Certified International Investment Analyst (CIIA) ab. Bis Juli 2015 war Herr Hallermeier verantwortlich für die Aktienanlagen der BVK in den Emerging Markets, in Small Caps und Wandelanleihen. Er war Mit-Initiator der Nachhaltigkeitsstrategie der BVK und verantwortete seit 2012 das Thema darüber hinaus. 2015 übernahm er die neu geschaffene Position des Referenten für Vorstandsangelegenheiten und Nachhaltigkeit der BVK und entwickelte fortan den ESG-Ansatz weiter. Seit Juli 2019 ist Herr Hallermeier Leiter Immobiliencontrolling und Betriebsorganisation in der Kapitalanlage.



Eric Hinzmann – Associate PwC Real Estate / Alternative Investments Advisory

Eric Hinzmann berät seit 2017 bei PwC Unternehmen der Finanzbranche zu strategischen, operativen und regulatorischen Themen, insbesondere im Kontext zu Alternative Investments. Neben seiner Beratungstätigkeit für Alternative Asset Manager und deren Service Provider ist Eric Teil der internationalen PwC Sustainable Finance Arbeitsgruppe. Eric begleitet das Thema seit Veröffentlichung des EU Action Plans im März 2018 vor allem hinsichtlich der Auswirkungen und der sich daraus ergebenden Chancen und Risiken für Asset Manager. Über die Sustainable Finance Initiative hinaus erarbeitet Eric Lösungen zur Integration von ESG-Faktoren in die Strategien und Organisationen von Asset Manager.



Michael Hoelter is acting as Portfolio Manager in the Sustainable Investments team of DWS. He is responsible for private debt investments into African businesses active in the food and trade sector as well as renewable energy projects which includes electrification along with financial institutions covering these sectors. Michael's primary responsibility is leading the investment mandate from the Africa Agriculture and Trade Investment Fund, a public-private-partnership structure set up by KfW on behalf of the German government to provide capital into businesses along the African food value chains. In addition to the portfolio management mandate of AATF, Michael is engaged setting up and managing investment funds that target a reduction of green-house gas emissions in Africa through their investment activity and/or financial inclusion.

A further range of products concludes adaptation projects that enable private sector capital to support the adaptation of societies to the inevitable stage of the changing climate. In this context, Michael's team is responsible for the accreditation status of Deutsche Bank Group with the Green Climate Fund (GCF).



Keimpe Keuning (Dutch) is an executive director at LGT Capital Partners and is responsible for ESG and Sustainability in Private Markets. Prior to joining the firm in 2018, he was portfolio manager for sustainable private equity at RobecoSAM in Zurich, a boutique investment firm focusing on sustainable and responsible investing. Earlier in his career, he worked for Fortis Bank investment banking as an associate director in Amsterdam. Mr. Keuning holds a Master's Degree in Tax Law from Leiden University and is a Chartered Alternative Investment Analyst (CAIA). He is fluent in Dutch, English and German.



Mauro Pfister ist Managing Director im Secondaries-Team. Er verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung im Investment Management und hat eine Reihe von Primaries und Secondaries Investments über eine große Bandbreite von Private Equity- und Infrastrukturstrategien begleitet. Hervorzuheben sind Mauro Pfisters Entwicklung des proprietären quantitativen Modells zur Performanceanalyse von Capital Dynamics, Mitwirkung beim Aufbau unserer strategischen Geschäftspartnerschaften auf der ganzen Welt und in jüngster Zeit die Leitung des internen Portfolio- und Risikomanagementteams. Er hält einen Masterabschluss in Mathematik der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) und ist CFA-Charterholder (Chartered Financial Analyst).



Achim Pütz, Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH. Von 2003 bis 2010 leitete er als Partner die deutsche Praxisgruppe Financial Services bei der SJ Berwin LLP und von 2010 bis April 2019 war er in gleicher Funktion und als Managing Partner des Frankfurter Büros für die amerikanische Kanzlei Dechert LLP tätig. Herr Pütz ist Gründer und Vorsitzender des Bundesverbandes Alternative Investments e.V. und war über viele Jahre Ratsmitglied der Alternative Investment Management Association (AIMA). Er ist Autor zahlreicher Beiträge für investment- und versicherungsaufsichtsrechtliche Fachpublikationen und ein gefragter Referent bei Branchenveranstaltungen.



Oliver Schneider arbeitet als Investmentspezialist bei Wellington Management eng mit Portfoliomanagern und den Makroanalysten des Unternehmens zusammen, um unsere Investmenteinschätzungen mit Kunden und potenziellen Kunden zu erörtern. Er repräsentiert Wellington als Sprecher bei Fachkonferenzen mit Fokus auf Impact-Investing und anderen thematischen Anlageideen. Bevor er 2017 zu Wellington Management kam, war Oliver Schneider fast sechs Jahre lang bei der Bank Julius Bär in Zürich tätig und leitete dort das Fund Investment Specialists-Team. In dieser Funktion baute er das globale Advisory-Geschäft der Privatbank im Fondsbereich auf. Davor war er im Global Wealth Management-Bereich der Deutschen Bank in Luxemburg und in der Fondsberatung bei Union Investment und IFSAM S.A. tätig. Oliver Schneider hat ein Diplom in Volkswirtschaft der Universität Trier inne.



Edda Schröder ist Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von Invest in Visions. Ihre Karriere im Asset Management begann sei 1994 bei Fleming Funds Management (heute JP Morgan Asset Management). Hier war sie für Fondsvertrieb und -marketing in Europa zuständig, bevor sie als Geschäftsführerin bei der britischen Fondsgesellschaft Schroder den Vertrieb von Publikumsfonds in Deutschland und Österreich verantwortete. 2006 gründete sie die Invest in Visions GmbH mit der Absicht ihre umfangreiche Erfahrung im Finanzsektor mit sozialen Zielen in Einklang zu bringen. Edda Schröder ist Mitglied des Aufsichtsrats der UmweltBank AG, einer Direktbank für ethisch-ökologische Geldanlagen und Kredite.



Jegor Tokarevich ist CEO vom Beratungs- und Reportingdienstleister Substance Over Form Ltd (SOF) in London. Dort verantwortet er alle Themen rund um Reporting, Risikomanagement und Regulierung mit Bezug zu Alternativen Investments (Private Equity, Private Debt, Infrastruktur, Real Estate) und regulierten Finanzinvestoren wie Versicherungsunternehmen, Banken, Pensionseinrichtungen, Kapitalverwaltungsgesellschaften und Asset Managern. Herr Tokarevich ist Initiator und fachlicher Leiter der Zertifikatslehrgänge „CAS / DAS Alternative Investments“, aktives Mitglied der FinDatEx Solvency II TPT Working Group und Co-Leiter des Fachausschusses Investorenaufsichtsrecht beim BAI.



Alex von Sponeck ist seit 2018 bei Golding Capital Partners als Co-Head EM Private Debt Impact tätig. Herr von Sponeck hat über 22 Jahre Berufserfahrung im Bereich Debt Origination und Strukturierung in Wachstumsmärkten. Er ist Mitgründer der Firma Helios Credit und hat zuvor bei Merrill Lynch und Goldman Sachs als Head of Emerging Market Debt Origination gearbeitet. Sein Studium der Rechtswissenschaften hat er an der Harvard Law School und der University of London erfolgreich absolviert. Herr von Sponeck spricht fließend Englisch, Türkisch und Deutsch.

Matthias Wohlmann, BaFin (angefordert)

Der Bundesverband Alternative Investments e. V. (BAI) ist die zentrale Interessenvertretung der Alternative Investments-Branche in Deutschland. Der Verband versteht sich als Katalysator zwischen professionellen deutschen Investoren und anerkannten Anbietern von Alternative Investments-Produkten weltweit. Er setzt sich dafür ein, dass deutsche institutionelle bzw. professionelle Investoren ihre Kapitalanlage im Hinblick auf Alternative Investments, insbesondere mit Augenmerk auf die langfristige Sicherung der deutschen Altersvorsorge, einfacher und besser diversifizieren können. Der BAI fördert den Bekanntheitsgrad sowie das Verständnis für alternative Anlagen in der Öffentlichkeit und setzt sich für die wissenschaftliche Forschung ein. Er führt den Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern sowie den zuständigen Aufsichtsbehörden und pflegt den Austausch mit nationalen und internationalen Organisationen und Verbänden. Der Verband verfolgt das Ziel, gesetzliche Reformen sowie eine Rechtsfortbildung im Interesse der Mitglieder und deren Anleger zu erreichen und attraktive und international wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für die Anlage in Alternative Investments zu schaffen. Der Kreis der BAI-Mitglieder, die sich aus allen Bereichen des professionellen Alternative Investments-Geschäfts rekrutieren, ist auf 217 Unternehmen angewachsen.